

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme

Schnittstelle Bhf. Schönebeck

Umbau der Bahnhofstraße, 2. Bauabschnitt

Leistung

Bauleistungen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name Stadt Schönebeck (Elbe)
 Straße Markt 1
 PLZ, Ort 39218 Schönebeck
 Telefon (03928) 710-431 Fax (03928) 710-499
 E-Mail _____ Internet _____

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer 12 622 002

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Keine digitale Anforderung und Abgabe der Unterlagen.

d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung
Schönebeck (Elbe),

f) Art und Umfang der Leistung
 Gewerk: Straßenbau, Straßenentwässerung, Elektroinst.-Beleuchtung, Begrünung
 – 2.143 m² bit. Deckschicht fräsen, aufnehmen und entsorgen
 – 3.223 m² Betondecke, Großpflasterdecke, Betonplatten aufnehmen und entsorgen
 – 2.195 t Aushub Fahrbahn
 – 926 m² Asphaltbeton AC 11 C S in Fahrbahn einbauen
 – 1.300 m² Betonsteinpflasterdecke Fahrbahn/Parkflächen herstellen
 – 490 m Bordanlage Rundbord und Bordrinne 2-reihig herstellen
 – 1403 m² Pflasterdecke Gehweg Betonplatten/Kleinpflaster/Mosaikpflaster
 – 431 Stck. Platten für Blindenleitsystem einbauen (Schuppen-, Rippen-, Noppenplatten)
 – 17 Stck. Leuchten LPH 6m und Säulenleuchte LPH 4m aufstellen
 – 2.426 Stck. Sträucher und Bäume pflanzen
 – Diverses Straßenmobiliar

Gewerk: Regenwasserkanal
 – 252,00 m Rohre und Formteile aus Beton DN 300 bis 900, Tiefe bis 2,00 m,
 – 4 Stck. Schächte aus Beton, Ø 1000 u. 1500 mm, Tiefe 1,50 bis 3,00 m
 – ca. 6 Stck. Anschlussleitungen für Regelfallrohre, DN 150-200
 – ca. 20 m Rückbau vorhandener Kanäle DN 150-200 mm,
 – ca. 80 m³ Entleerung vorhandener Kanalanlagen
 – Wasserhaltungsmaßnahmen

Gewerk: Schmutzwasserkanal über Auftraggeber „Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH“

a) AbS Schönebeck GmbH, W.-Hellge-Straße 338, 39218 Schönebeck (Elbe), Tel. 03928/7081-0

e) Art und Umfang der Leistung:
 – 206,00 m DN 200 Schmutzwasserkanalisation PVC-U, Tiefe bis 1,50 m,
 – 6 Stck. Schächte aus Beton, Ø 1000 mm und Kunststoff, Ø 600 mm,
 – ca. 9 Stck. Anschlussleitungen für SW-Hausanschlüsse, DN 150
 – ca. 150 m Rückbau vorhandener Kanäle DN 150-250 mm,
 – alle Leistungen einschl. Erdbau,

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck der Bauleistung _____

h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis 23.3.2013
 Dauer der Leistung: _____
 ggf. Beginn der Ausführung: _____

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Stadt Schönebeck (Elbe), SG Tiefbau
 Breiteweg 12a, 39218 Schönebeck, Tel.: (03928) 710 431

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten 120 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)
 Kontonummer 370 102 240
 BLZ, Geldinstitut 800 555 00, Sparkasse Elbe-Saale
 Verwendungszweck Vergabe-Nr. 12 622 002

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____
 BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 – auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 – gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde,
 – das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabe s. a.) Zimmer 304, Tel. (03928) 710 138

q) Angebotseröffnung **am** 27.03.2012 **um** 10.00 Uhr
 Ort
Vergabestelle, siehe a) Kleiner Sitzungssaal
Schönebeck (Elbe), Markt 1, Rathaus

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich
mit dem Angebot
Bewerbungserklärung gem. RdErl.MBI Nr. 16/2009 vom 11.05.2009 ist mit dem Angebot vorzulegen
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 26.04.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)